

# Unterrichtsstörungen

Beitrag von „MrGriffin“ vom 22. Januar 2014 17:29

Ich bin ernsthaft ein wenig geschockt über die Antworten anderer LehrerInnen, denn ich finde, dass es durchaus möglich sein muss, dass SuS einem Lehrervortrag folgen ohne dabei zu stören. Ich bin sogar der Meinung, dass dies auch mal 45 Minuten möglich sein muss. Und ganz ehrlich - bei mir ist das auch der Fall. Es gibt Stunden, in denen ich 20 - 40 Minuten etwas vortrage und es gibt **keine** Unterrichtsstörungen.

SuS müssen auch einmal lernen still zu sein und zuzuhören.

Das muss man bei einem Kinofilm auch (und das sogar 90 Minuten lang) - da gibt es auch keine Gruppenarbeit oder Interaktionsrunden zwischendurch.

Das müssen Studenten später in einer Universität und Hochschule ebenfalls (und auch wieder bis zu 90 Minuten lang) - wann sollen SuS denn auf so etwas vorbereitet werden, wenn nicht in der Schule?

Das müssen Auszubildende in einem Ausbildungsberuf u.U. auch (und vielleicht sogar noch viel länger als 90 Minuten) - ich wiederhole mich gerne: wann sollen SuS denn auf so etwas vorbereitet werden, wenn nicht in der Schule?

Da kann ich bei solchen Aussagen wirklich nur den **Kopf schütteln**:

## [Zitat von DeadPoet](#)

5 Minuten reiner Lehrervortrag? Zu lange (und zwar nicht nur, weil die SuS das nicht schaffen, sondern auch aus pädagogisch / didaktischer Sicht).